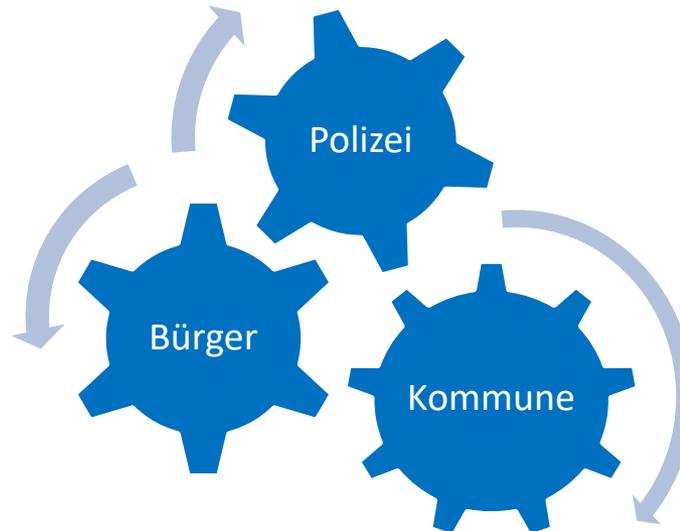


KOMPASS – KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel





- KOMPASS ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an Städte und Gemeinden zum Thema Sicherheit
- Ziel ist es, die Kriminalprävention in den teilnehmenden Kommunen individuell weiter zu entwickeln
- Ziel ist es außerdem, die Sicherheit der öffentlichen Räume in den Kommunen zu verbessern

Kompass- Bisheriger Verlauf

März 2019	1. Sicherheitskonferenz
April 2019	Befragung von 3400 Weiterstädter Bürgern durch die Uni Gießen
Sommer 2019	Herr Lorenz erstellt Masterarbeit
Oktober 2019	Präsentation der Ergebnisse durch Herrn Lorenz Erstellen des Weiterstädter Sicherheitsberichtes
3. März 2020	2. Sicherheitskonferenz
Ziel	Übergabe des Sicherheitssiegels durch das Hess. Innenministerium

Kompass – Übersicht Präsentation

- **Ergebnisse Bürgerbefragung**
- **Ortsbegehung**
- **Ergebnisse - Masterarbeit von Herr Lorenz**
Nachhaltige Kriminalprävention in den Kommunen individuell weiterentwickeln
 - Am Beispiel der Stadt Weiterstadt im Rahmen des Kommunalprogramms Sicherheitssiegel-

Ergebnisse Bürgerbefragung

Ergebnisse Bürgerbefragung

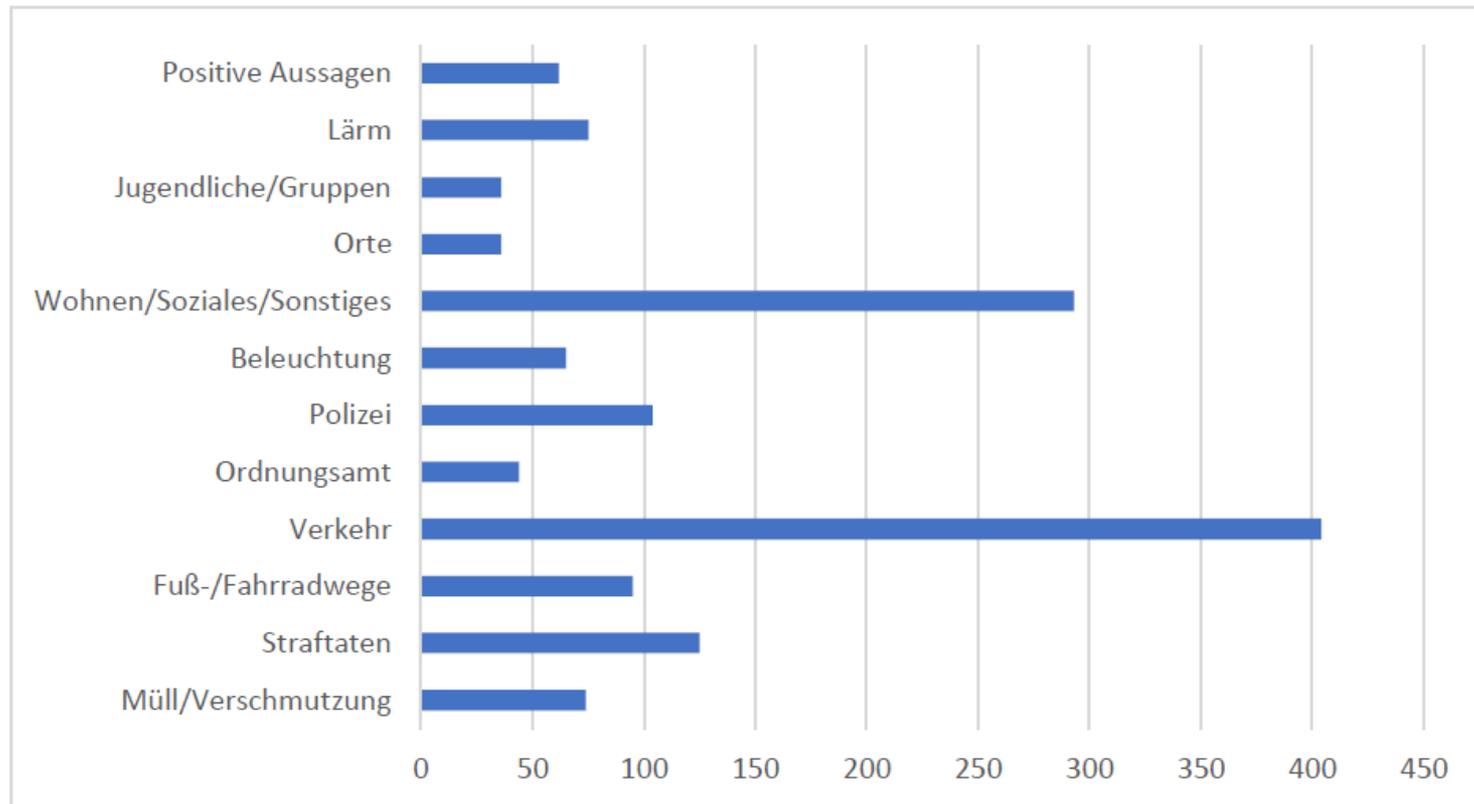


Abbildung 9: Übersicht der dringlichsten Probleme in Weiterstadt nach Meinung der Umfrageteilnehmer. Die Fragestellung war offen; die Antworten wurden in Oberkategorien zusammengefasst. Mehrfachnennungen waren möglich. (n = 636).

Ergebnisse - Bürgerbefragung

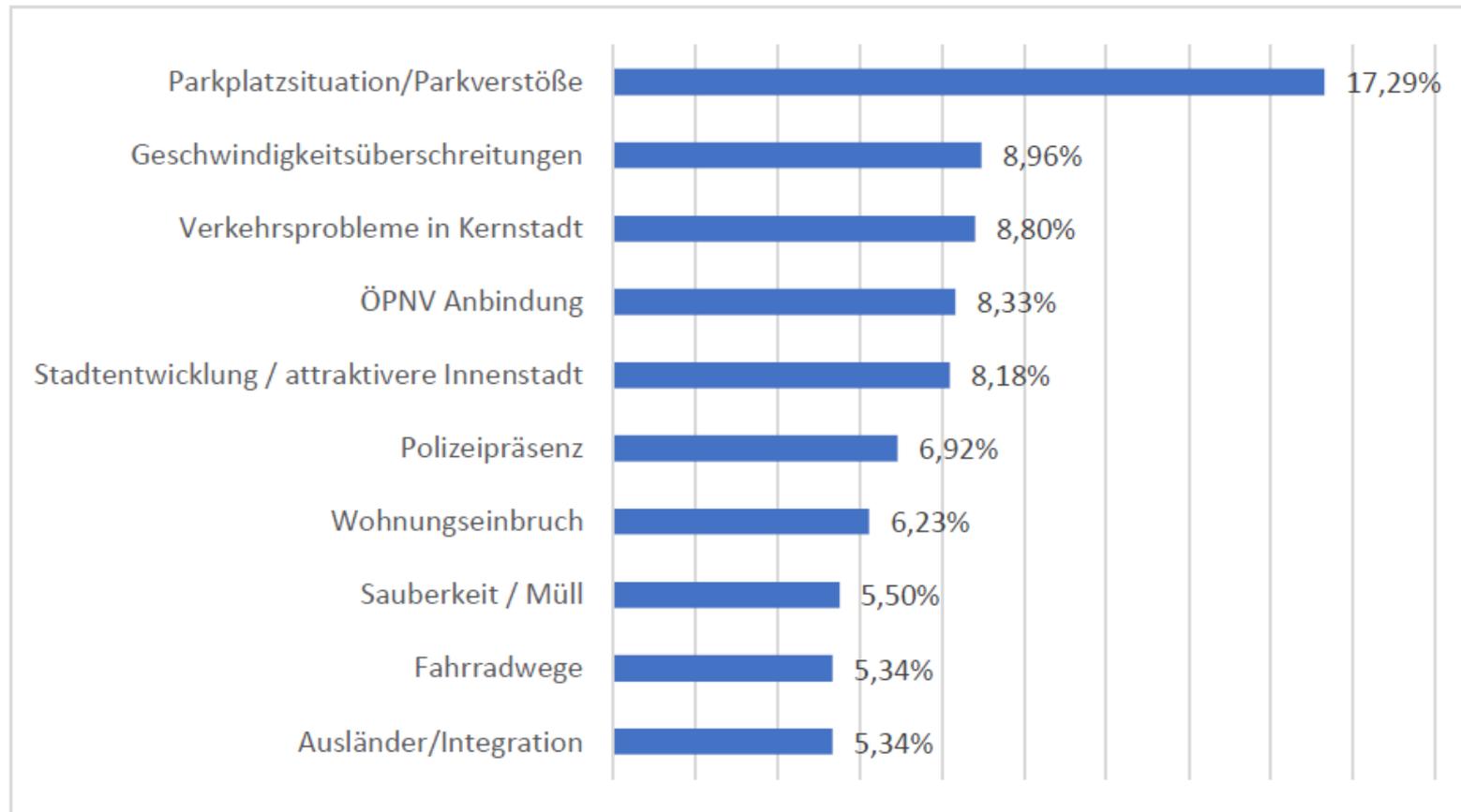


Abbildung 10: Übersicht der am häufigsten genannten Unterkategorien.

Ergebnisse - Bürgerbefragung

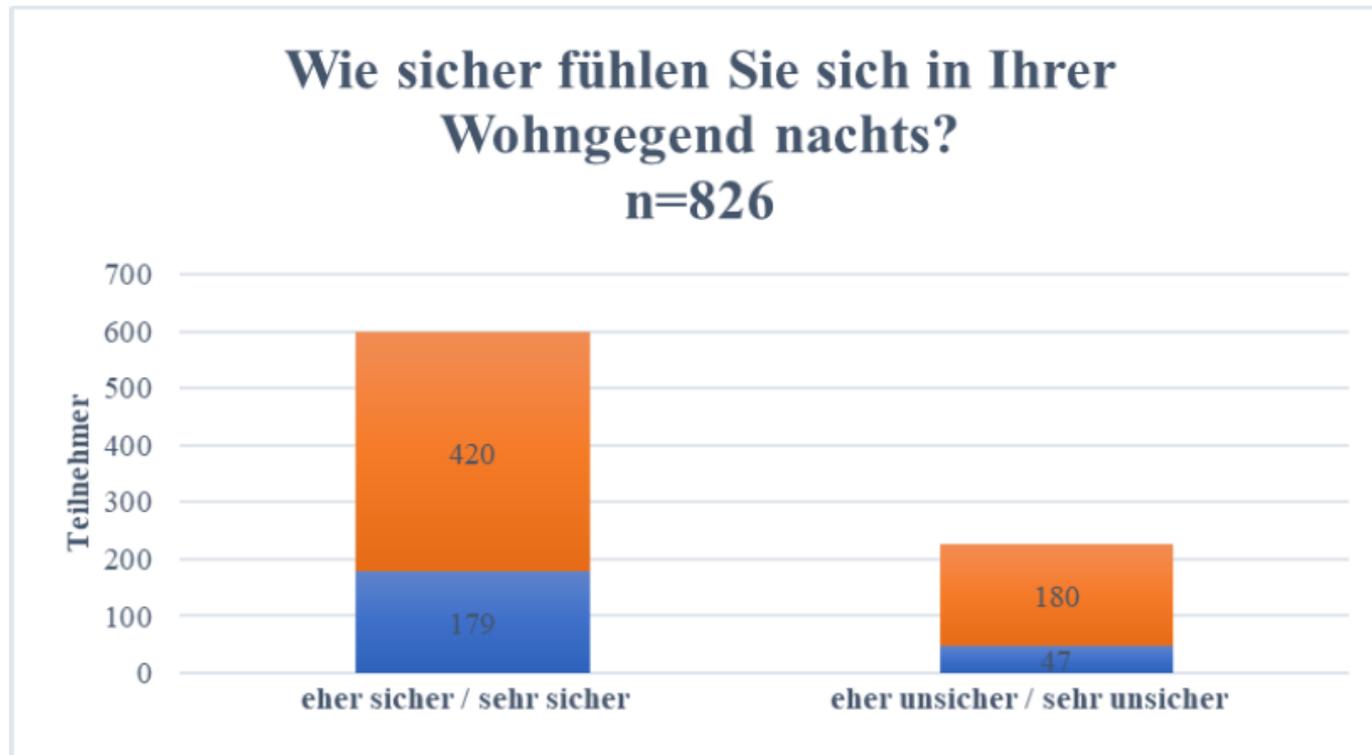
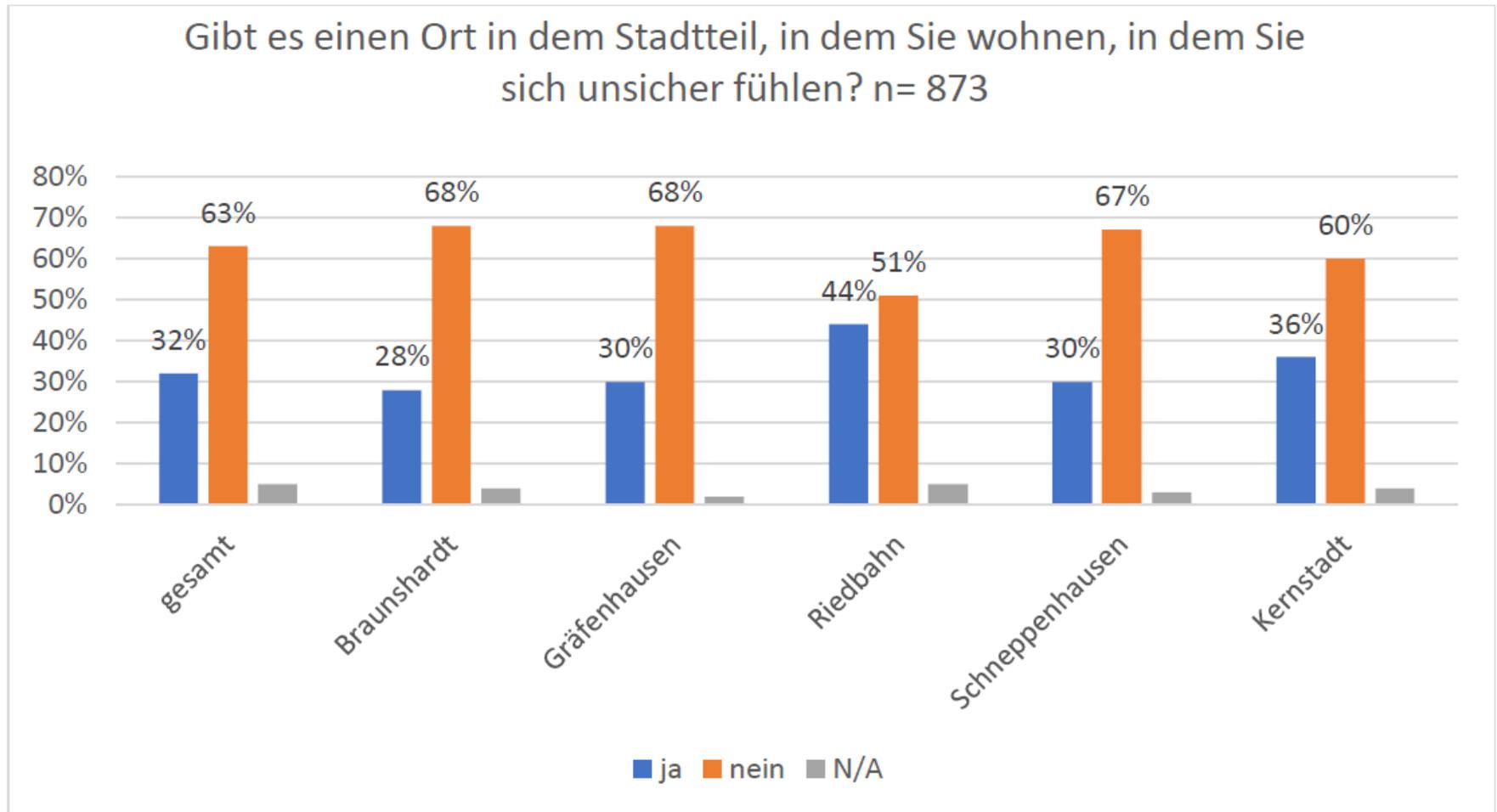


Abbildung 12: Darstellung des Sicherheitsgefühls zur Nachtzeit.

Ergebnisse - Bürgerbefragung



Ergebnisse - Bürgerbefragung



Abbildung 28: Bereits bestehende Präventionsprojekte in Weiterstadt und deren Bekanntheitsgrad bei den Umfrageteilnehmern.

Hinsichtlich des Bekanntheitsgrades bestehender Präventionsprojekte in Weiterstadt ist feststellbar, dass das Präventionsprojekt „Wachsender Nachbar“ relativ bekannt ist (56 %), wogegen die meisten Angebote der Prävention, sogar das Gremium Präventionsrat selbst, eher unbekannt sind.

Zusammenfassung Bürgerbefragung

- Nachts deutlich höhere Unsicherheit als am Tag / Weiterstädter Ergebnis liegt über dem Durchschnitt
- Knapp jeder Dritte kann einen Ort benennen an dem er sich unsicher fühlt
- Die Bewohner des Stadtteils Riedbahn fühlen sich am unsichersten / Ergebnis mit Vorsicht behandeln (statistische Verfälschung)
- Größte Sicherheitsprobleme:
 - Undiszipliniert fahrende Autofahrer
 - Falschparker
 - Schmutz/Müll in den Straßen oder Grünanlagen
 - Schlechte Beleuchtung
 - Ruhestörung
- Im Bereich Wohnen/Soziales:
 - Wohnungssuche
 - Kinderbetreuung
 - Straßensanierung
 - Ärztliche Versorgung

Ortsbegehung

Ortsbegehung



Ortsbegehung – Beispiel Marktplatz

Nachhaltige Kriminalprävention in den Kommunen individuell weiterentwickeln

Anlage – Lichtbildmappe zur Ortsbegehung in Weiterstadt

Bild 20: Packstation am Marktplatz an der Nordwestseite,
Beleuchtung aktiv 05.07.2019, 22:20 Uhr

Feststellungen und Empfehlungen im Rahmen der Begehung für Bürgerzentrum:

- Ausleuchtung in den Abendstunden ist (auch an der Packstation) vorhanden.
- Nicht einsehbare Sitzgelegenheiten vor dem Bürgerzentrum wurden bereits durch Entfernung des Buschwerks verändert.
- Ggfs. Grünschnitt im Bereich Durchgang zum Parkplatz Bürgerzentrum vornehmen, damit Weg breiter und weniger dunkel wirkt.
- Schmierereien / Graffiti an der Carl-Ulrich-Schule, an der Ecke Carl-Ulrich-Straße entfernen. Diese Ecke wirkt abends dunkel. Durch Grünschnitt oder Beleuchtungseinrichtungen könnte man diese Ecke etwas aufhellen.

Ergebnisse - Masterarbeit Herr Lorenz

Ergebnisse - Masterarbeit Herr Lorenz

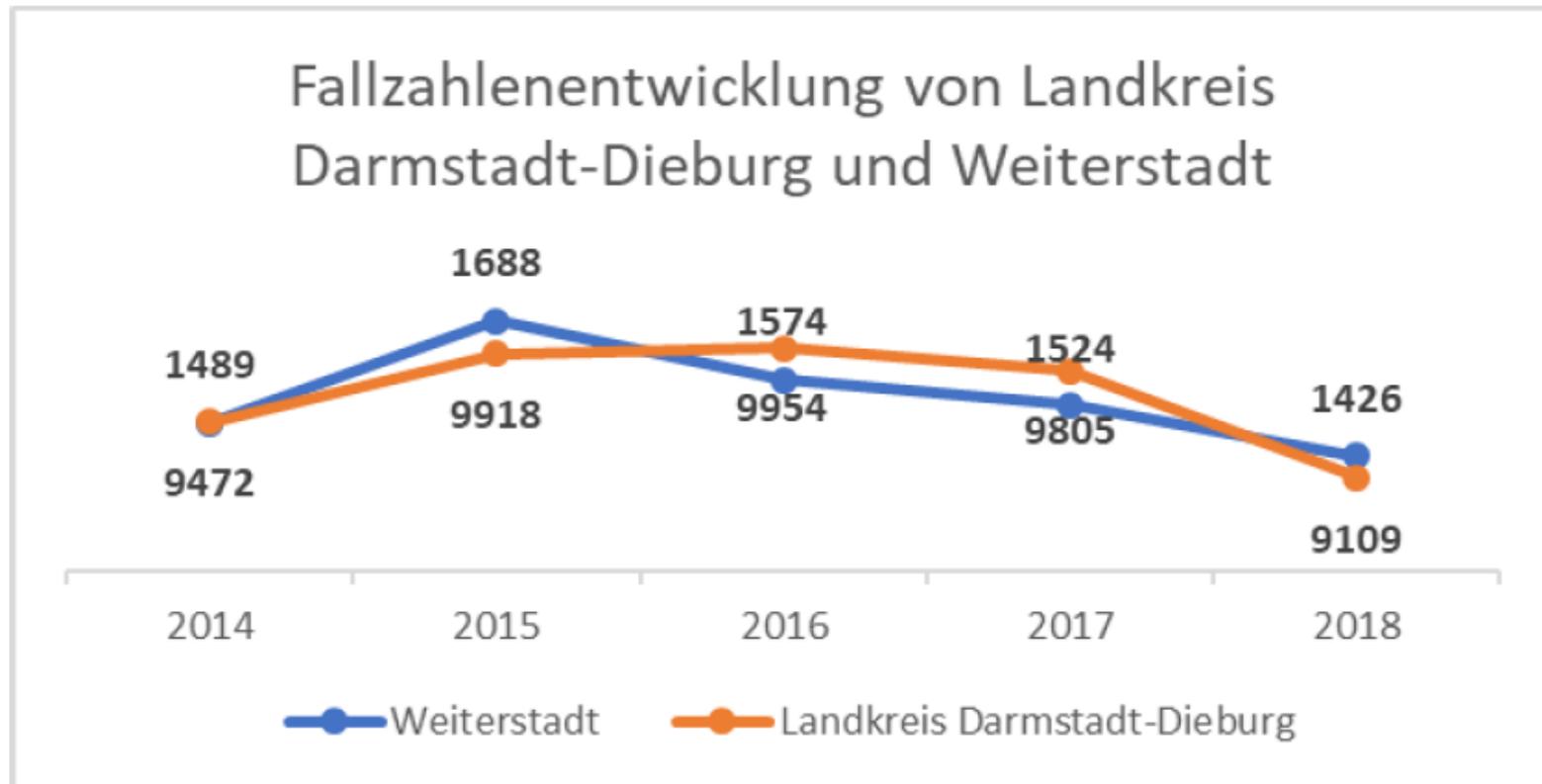
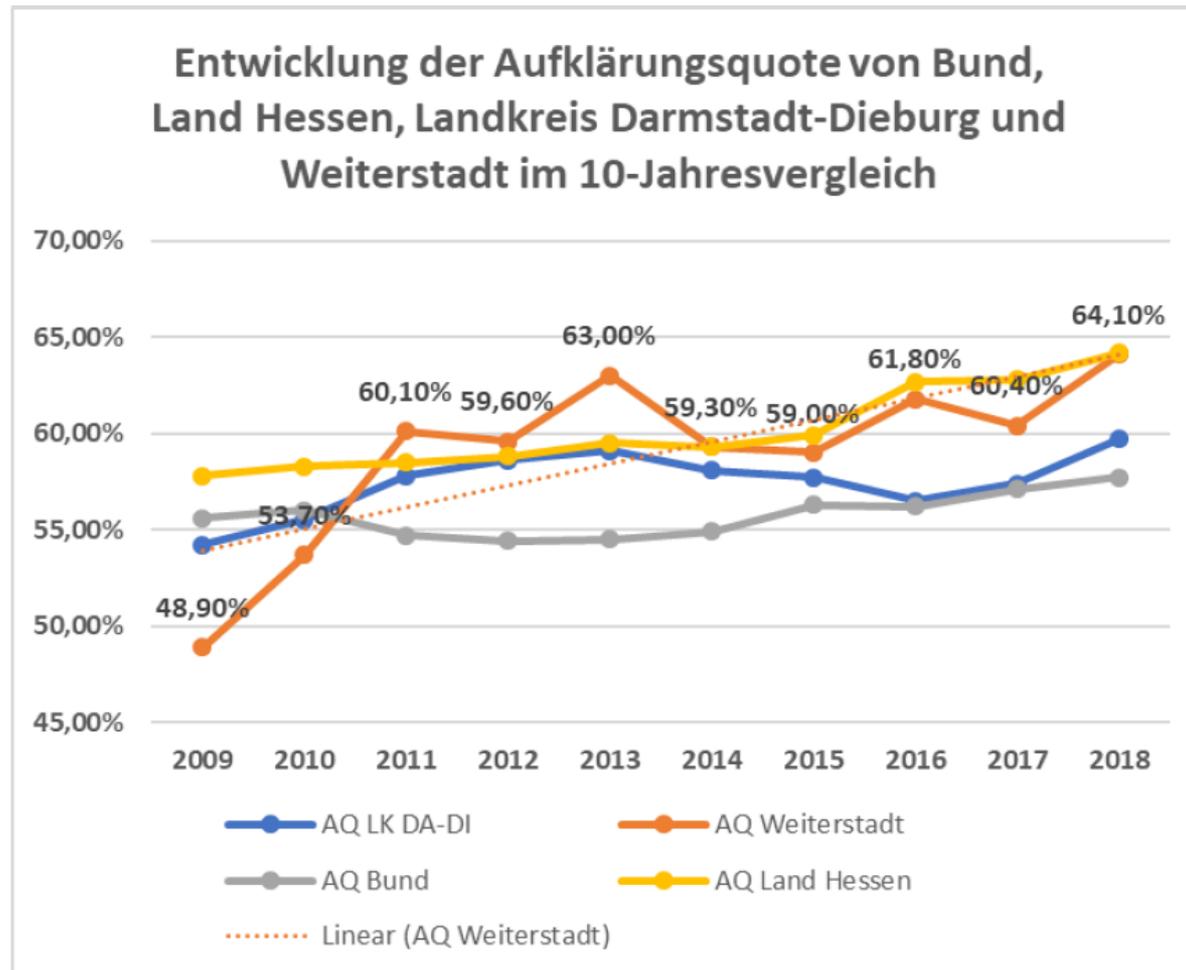


Abbildung 3: Entwicklung der Fallzahlen der Gesamtkriminalität in Weiterstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg im 5-Jahresvergleich. PKS-Tabelle 01.

Ergebnisse - Masterarbeit Herr Lorenz



Ergebnisse - Masterarbeit Herr Lorenz

Häufigkeitszahlen der Bundesrepublik, des Landes Hessen, der Stadt Weiterstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg im Vergleich

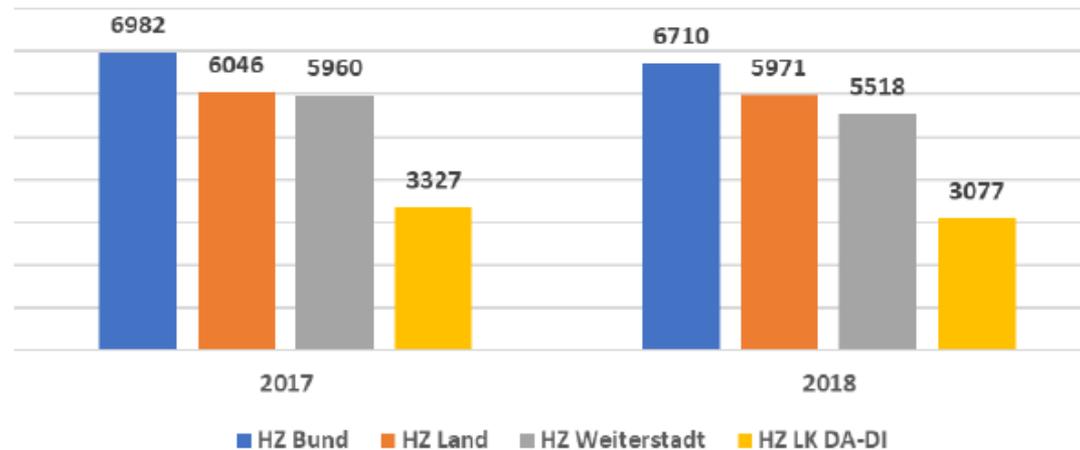


Abbildung 5: Vergleich Häufigkeitszahlen in der Bundesrepublik des Landes Hessen, im Land Hessen, im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in Weiterstadt für das Jahr 2018 / PKS-Tabelle 99.

Ergebnisse - Masterarbeit Herr Lorenz

Der Anteil an **Wohnungseinbrüchen** (1,1 % am Gesamttatenaufkommen) ist im Drei-Jahres-Vergleich von 27 Fällen 2016 zunächst auf 33 Fälle im Jahr 2017 leicht gestiegen, um sich 2018 auf die Hälfte der Fälle zu reduzieren.¹⁶⁷

Die Versuchsquote beim Wohnungseinbruchdiebstahl, lag 2018 bei 33,30 %, d.h. in fünf der 16 Fälle konnte die Tat nicht vollendet werden. Von den drei ermittelten TV handelt es sich in 2 Fällen um Nichtdeutsche, in allen Fällen waren es Männer.¹⁶⁸

Ein vergleichbarer Rückgang zeichnet sich bei dem **Diebstahl in/aus Kfz** ab. Nachdem im Jahr 2016 zunächst 42 Fälle registriert wurden, steigerten sich die Fallzahlen auf 71 Fälle, um im Jahr 2018 auf 32 Fälle zu sinken.¹⁶⁹

Beim Diebstahl in/aus Kfz konnte die AQ im Jahr 2018 auf 25,00 % angehoben und insgesamt 11 männliche, nichtdeutsche TV identifiziert werden.¹⁷⁰

Ergebnisse - Masterarbeit Herr Lorenz

In Weiterstadt wird sowohl auf kommunaler als auch auf polizeilicher Ebene bereits ein großes Angebot an präventiven Maßnahmen unterbreitet.

Die Menge an Präventionsangeboten in Weiterstadt zeigt das große Engagement aller wirkenden Akteure in diesem Themenfeld. Darüber hinaus lassen die vielen gemeinsamen Projekte wie „Wachsamer Nachbar“, „Freiwilliger Polizeidienst“, „AG S.O.N.A.R.“ und die gemeinsame Arbeit im Präventionsrat erkennen, dass die Zusammenarbeit zwischen Kommune, Polizei und den im Präventionsrat vertretenen Bürgern in Weiterstadt gut funktioniert.

Zusammenfassung - Masterarbeit Herr Lorenz

1. Insgesamt hat Weiterstadt im Vergleich zu anderen KOMPASS-Kommunen sehr gut abgeschnitten. Das heißt, dass sich die Weiterstädter Bürger überwiegend (am Tag zu über 90 %) im öffentlichen Raum sehr sicher fühlen.
2. Kriminalität in Weiterstadt ist ganz überwiegend durch Gewerbe (Ladendiebstähle, Tankbetrug A5) bedingt und betrifft daher nicht den öffentlichen Raum sondern private Bereiche. Auch die Körperverletzungsdelikte betreffen ganz überwiegend den häuslichen Bereich und nicht die Straßenkriminalität.
3. Die Bürgerbefragung zeigte, dass es in Weiterstadt keine wirklichen Kriminalitätsschwerpunkte gibt. Allerdings gibt es Orte, die insbesondere in den Abendstunden als unsicher empfunden werden. Dies sind das Medienschiff und Umgebung, der Weiterstädter Bahnhof und das Braunshardter Tännchen. (Ortsbegehung mit Polizei, Empfehlungen zur Verbesserung, Beleuchtung, Müll, Graffiti,
4. Es existieren bereits viele präventive Angebote, die in anderen Kommunen nicht vorhanden sind. So hat Weiterstadt z.B.
 - einen sehr aktiven Präventionsrat,
 - einen Freiwilligen Polizeidienst, der abends an mehreren Tagen in der Woche Streife fährt,
 - wachsamer Nachbar (über 1000 Mitglieder in Weiterstadt),
 - eigene Polizeiwache in der Darmstädter Straße (sog. Schutzmann vor Ort).

Ergebnisse der Sicherheitsanalyse I

Nr.	Thema	Maßnahme	Verantwortlich	Zeitraumen
1.	Leon – Hilfe Insel, Konzept für Kinder	Überführung Projekt Schutzburg in LEON	Stadtverwaltung, Polizei	Umsetzung begonnen; Start des Projektes Leon: Q 2/2020
2.	Gewalt-Sehen-Helfen	Einführung des Präventionsprojektes GSH	Stadtverwaltung, Polizei	Umsetzung begonnen; Start: Q 2/2020
3.	Freiwilliger Polizeidienst	Aufstockung um 4 Personen	Polizei, Stadtverwaltung	Aufstockung im September 2019 abgeschlossen; Überprüfung der Dienstzeiten durch Frau Wileschek, Herr Petri
4.	Müllkonzept	Erstellung eines Konzeptes	Stadtverwaltung	Vorschlag an die Gremien zur Umsetzung der Maßnahmen ist in Q 4/2019 erfolgt; Entscheidung steht aus
5.	Stadtpolizei	Aufstockung auf 4 Stadtpolizisten	Stadtverwaltung	Konzept ist erstellt; Entscheidung steht aus
6.	Wache Weiterstadt, Schutzmann vor Ort	Bekanntheitsgrad steigern	Polizei	
7.	Straßenbeleuchtung	Bahnhof Weiterstadt Heinrich Bengel Anlage Stadtgebiet gesamt	Stadtverwaltung	Abstimmungsgespräche mit Fachbereichen in Q 1/2020; danach Festlegung der Einzelmaßnahmen und des Zeitrahmens unter Berücksichtigung des Aufwandes; Einbindung Polizei, Frau Shelton, städtebauliche Kriminalprävention, soll zunächst nicht erfolgen

Ergebnisse der Sicherheitsanalyse II

8.	Präventionsrat	Bekanntheitsgrad steigern!!!	Stadtverwaltung	
9.	Verkehr	Arbeitsgruppe Darmstädter Straße Verkehrsgutachten Ampelanlage L3113/Lagerstr. Runder Tisch Radverkehr	Stadtverwaltung, Träger der Straßenbaulast, Polizei, Untere Verkehrsbehörde	a) Schon erfolgt b) Gutachten liegt im Entwurf vor; Entscheidungen durch die Gremien im Q 1/2020 c) LSA wurde in Q 4/2019 fertig gestellt d) Der RTR hat bereits zweimal stattgefunden. Maßnahmen, z.B. bauliche Veränderung der Unterführung Wst Bhf durch Montage eines Absperrgitters und Hinweisschilder für Fußgänger, Entfernung Drängelgitter Bordwandweg etc., wurden schon umgesetzt. Der RTR ist ein ständiger fortlaufender Prozess
10.	Steigerung des Sicherheitsgefühls Carl Ulrich Schule/Marktplatz		Polizei, Stadtverwaltung	
11.	Graffiti	Bahnunterführung Unterführungen allgemein	Stadtverwaltung	Q 1/2020
12.	Bewuchs	Regelmäßiger Rückschnitt	Stadtverwaltung	

Erste Ergebnisse



